



# GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Ostseebad Kühlungsborn

Mai bis August 2005

# Die Kirche und das liebe Geld





### **Liebe Gemeindeglieder!**

**Jedes Jahr im Mai kommt ein Gemeindebrief in Ihr Haus, der nicht nur Frühlingsgefühle verbreiten will, sondern Ihnen auch die Finanzen Ihrer Gemeinde ans Herz legen möchte.**

**W**er genug davon hat, redet nicht viel über das Geld. Wir in der Kirche müssen schon deswegen über das „liebe“ Geld reden, weil wir es unseren Gemeindegliedern verdanken.

So möchte ich Ihnen zu allererst dafür danken, dass Sie über lange Zeit in großer Treue mit Ihren Kirchensteuerbeträgen, Spenden, Kollekten und vor allem durch das jährliche Kirchgeld das Leben der Kirchengemeinde überhaupt ermöglicht haben.

Im Folgenden berichte ich kurz darüber, wie wir im vergangenen Jahr mit dem uns anvertrauten Geld umgegangen sind:

**D**ie bei vielen eher ungeliebte Kirchensteuer wird von der Landeskirche verwaltet.

Aus ihr werden die Gehälter der kirchlichen Mitarbeiter und alle übergemeindlichen Aufgaben der Kirche finanziert.

Unser Friedhof trägt sich selbst durch die Friedhofsgebühren.

Die Erhaltung von Kirche und Pfarrhaus geschieht übergemeindlich durch die Kirchenkreisverwaltung in Rostock, die für uns eine Baukasse führt. In diese fließen die Mieten (Pfarrhaus), die Pachten aus Pfarrländereien und die Kollekten, die wir nach dem Gottesdienst am Ausgang (2004 rund 8.000 Euro) geben.

**F**ür die Unterhaltung von Gemeindehaus und Pfarrscheune, sowie für alle Veranstaltungen und das Gemeindeleben haben wir selbst zu sorgen. Dafür benötigen wir jedes Jahr etwa 50.000 Euro.

Wie schlüsselt sich diese Summe auf?

20.000 Euro ergeben die Personalkosten,

denn 20 % der Gehälter müssen wir aufbringen.

10.000 Euro fließen in die Erhaltung der Gebäude und des Inventars.

8.500 Euro verbrauchen wir für Heizung, Wasser, Energie, Müllabfuhr unserer Gebäude.

5.500 Euro wenden wir für die Seelsorge und für Gemeindeveranstaltungen auf.

3.000 Euro gehen in die Verwaltung und die Werbung (z.B. Gemeindebriefe).

3.000 Euro. Dahinter verbergen sich die vielen kleinen sonstigen Ausgaben.

Die Summen sind der Übersichtlichkeit halber gerundet.

**N**un werden Sie aber schon gespannt fragen, wie bringt unsere Gemeinde diese Summe von 50.000 Euro auf ?

10.000 Euro sind Kollekten und Spenden.

12.000 Euro überlässt die Landeskirche der Gemeinde aus dem Kirchensteueraufkommen.

15.000 Euro kommen aus Mieteinnahmen, Gebühren und sonstigen Einnahmen.

13.000 Euro hat im letzten Jahr die Kirchgeldaktion erbracht.

**W**ir hoffen, dass auch im Mai 2005 und danach eine solche Summe von unseren Gemeindegliedern aufgebracht wird. Dann kommen wir gut über die Runden. Wenn wir aber etwas investieren wollen, z.B. in eine verbesserte Verstärkeranlage in der Kirche oder für neue Parkbänke, wäre es schön, wenn die Kirchgeldsumme ein wenig höher ausfallen würde.

**D**iese Aufstellung soll Ihnen zeigen, wie wir mit unserem Geld das Leben der Gemeinde mittragen. Zum Schluss möchte ich

---

## GRUSSWORT/ KIRCHGELDAKTION

---

Ihnen mitteilen, dass unsere Gemeinde im Jahr 2004 für übergemeindliche Kollekten und sonstige Spendenaktionen rund 13.000 Euro aufgebracht hat.

Das zeigt, dass es uns nicht nur um die eigenen Belange geht.

Im Auftrag des Kirchgemeinderates und aller Mitarbeiter dankt Ihnen herzlich

*Ihr Pastor*



---

## KIRCHGELDAKTION

---

Auch in diesem Jahr erbitten wir von allen volljährigen Gemeindegliedern den Kirchgeldbeitrag für das laufende Jahr. Die Höhe des Betrages können Sie in der unten stehenden Tabelle ablesen. Das Kirchgeld dient ausschließlich der Finanzierung unseres Gemeindelebens. Ohne Ihren Kirchgeldbeitrag können wir die notwendige Arbeit in unserer Gemeinde nicht tun. Nutzen Sie bitte das diesem Gemeindebrief beigefügte Zahlungsformular. Vermerken Sie bitte auf diesem Formular, wenn Sie für Ihre Steuererklärung eine gesonderte Spendenbescheinigung benötigen. Der Kirchgeldbeitrag kann als Spende steuerlich abgesetzt werden.

Etliche Gemeindeglieder bevorzugen die persönliche Bezahlung des Kirchgeldes in bar. Unsere Kassenverwalterin Frau H. Niemann steht für Sie zur Verfügung zu folgenden

**Kassenstunden:**

**am Dienstag, 3. und 10. Mai von 9-12 Uhr im Pfarrhaus**

**am Dienstag, 17. und 24. Mai von 9-12 Uhr im Evang. Gemeindehaus**

### KIRCHGELDTABELLE

monatliches Bruttoeinkommen	jährliches Kirchgeld	monatliches Bruttoeinkommen	jährliches Kirchgeld
bis 250,00 •	0,00 •	bis 1625,00 •	52,00 •
bis 375,00 •	12,00 •	bis 1750,00 •	56,00 •
bis 500,00 •	16,00 •	bis 1875,00 •	60,00 •
bis 625,00 •	20,00 •	bis 2000,00 •	64,00 •
bis 750,00 •	24,00 •	bis 2125,00 •	68,00 •
bis 875,00 •	28,00 •	bis 2250,00 •	72,00 •
bis 1000,00 •	32,00 •	bis 2375,00 •	76,00 •
bis 1125,00 •	36,00 •	bis 2500,00 •	80,00 •
bis 1250,00 •	40,00 •	bis 2625,00 •	84,00 •
bis 1375,00 •	44,00 •	bis 2750,00 •	88,00 •
bis 1500,00 •	48,00 •	bis 2875,00 •	92,00 •

**BANKVERBINDUNG DER KIRCHGEMEINDE**

**Kontonummer: 53 501 31    BLZ: 760 605 61    ACREDOBANK Nürnberg**



- 01.05.05 Rogate** (Betet), 10 Uhr, Kirche, mit Abendmahl und Kindergottesdienst  
*Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66, 20)*
- 05.05.05 Christi Himmelfahrt**, 10 Uhr, Kirche, mit Kindergottesdienst  
*Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Johannes 12, 32) Es predigt Pastor i. R. Hachtmann aus Güstrow.*
- 08.05.05 Exaudi** (Höre, Herr), 10 Uhr, Kirche, mit Kindergottesdienst  
*Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Johannes 12, 32)*
- 15.05.05 Pfingstsonntag**, 10 Uhr, Kirche, mit Taufe, Abendmahl und Kindergottesdienst  
*Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4, 6)*
- 16.05.05 Pfingstmontag**, kein Gottesdienst in der Kirche, dafür **Propsteigottesdienst**, 10 Uhr, im Weidendom, IGA-Gelände Rostock (siehe Besondere Veranstaltungen)
- 22.05.05 Trinitatis** (Dreifaltigkeit), 10 Uhr, Kirche, mit Goldener Konfirmation, Abendmahl und Kindergottesdienst  
*Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll. (Jesaja 6, 3)*
- 29.05.05 1. Sonntag nach Trinitatis**, 10 Uhr, mit Musical „Noah unterm Regenbogen“  
*Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. (Lukas 10, 16)*
- 05.06.05 2. Sonntag nach Trinitatis**, 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst. Zu Gast sind Vertreter des Gustav-Adolf-Werkes (siehe Besondere Veranstaltungen)  
*Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquickern. (Matthäus 11, 28)*
- 12.06.05 3. Sonntag nach Trinitatis**, 10 Uhr, mit Taufe und Kindergottesdienst.  
*Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lukas 19, 10)*
- 19.06.05 4. Sonntag nach Trinitatis**, 10 Uhr, mit Abendmahl und Kindergottesdienst.  
*Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6, 2)*
- 26.06.05 5. Sonntag nach Trinitatis**, 10 Uhr, Kirche, mit Kindergottesdienst  
*Aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Epheser 2, 8)*





- 03.07.05 6. Sonntag nach Trinitatis**, 10 Uhr, Kirche, mit Abendmahl und Kindergottesdienst.  
*So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. (Jesaja 43,1)*
- 10.07.05 7. Sonntag nach Trinitatis**, 10 Uhr, Kirche, mit Kindergottesdienst  
*So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Epheser 2, 19)*
- 17.07.05 8. Sonntag nach Trinitatis**, 10 Uhr, Kirche, mit Abendmahl und Kindergottesdienst  
*Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheser 8, 9)*
- 24.07.05 9. Sonntag nach Trinitatis**, 10 Uhr, Kirche, mit Kindergottesdienst  
*Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern. (Lukas 12, 48)*
- 31.07.05 10. Sonntag nach Trinitatis**, 10 Uhr, Kirche, mit Kindergottesdienst  
*Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. (Psalm 33,12)*
- 07.08.05 11. Sonntag nach Trinitatis**, 10 Uhr, Kirche, mit Abendmahl und Kindergottesdienst  
*Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1. Petrus 5, 5)*
- 14.08.05 12. Sonntag nach Trinitatis**, 10 Uhr, Kirche, Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn (siehe Besondere Veranstaltungen)  
*Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. (Jesaja 42,3)*
- 21.08.05 13. Sonntag nach Trinitatis**, 10 Uhr, Kirche, mit Abendmahl und Kindergottesdienst  
*Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Matthäus 25,40)*
- 28.08.05 14. Sonntag nach Trinitatis**, 10 Uhr, Kirche, mit Kindergottesdienst  
*Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)*
- 



Eine halbe Stunde vor jedem Gottesdienst steht unser Abholdienst am Bahnhof-Ost bzw. am Evang. Gemeindehaus bereit. Wenn Gruppen abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte rechtzeitig im Pfarrhaus (Tel. 17261) an.

---

## BESONDERE VERANSTALTUNGEN

---

### **PROPSTEIGOTTESDIENST AM PFINGSTMONTAG, 16.05.05**

Der mit der Propstei Rostock-Nord gemeinsam veranstaltete Gottesdienst findet diesmal im **Weidendom auf dem Gelände der IGA** statt, nicht im Hütter Wohld, aber durchaus auch im Grünen. Er beginnt um 10 Uhr.

Wir treffen uns 9 Uhr auf dem Pfarrhof, bilden dort Fahrgemeinschaften. Alle, die rechtzeitig anwesend sind, werden in den Fahrzeugen mitgenommen. Nach dem Gottesdienst wollen wir auf dem schönen IGA-Gelände gemeinsam Picknick halten. Bringen Sie sich dazu das Notwendige mit. Das ist sicher auch für unsere Kinder lustig!



### **GOLDENE KONFIRMATION**

Sonntag, 22.05.05, 10 Uhr, Kirche

Eingeladen zu diesem besonderen Fest sind alle, die 1955 konfirmiert wurden.

Die Jubilare treffen sich bereits 9 Uhr in der Pfarscheune zum Wiederkennenlernen und zu Absprachen, den Festgottesdienst betreffend.

### **30. DEUTSCHER EVANGELISCHER KIRCHENTAG**

25. bis 29.05.05 in Hannover.

(Nähere Informationen im Pfarrhaus)

### **GUSTAV- ADOLF- WERK– GOTTESDIENST**

Sonntag, 05.06.05, 10 Uhr, Kirche

Wir erwarten hohe Gäste der evangelischen Kirche Argentiniens, die den Gottesdienst gestalten werden. Nach dem Gottesdienst laden wir in die Pfarscheune zu einem Kirchenkaffee ein, um mit den Gästen ins Gespräch zu kommen. Das Gustav-Adolf-Werk, genannt nach dem schwedischen König, der 1632 an der Spitze des evangelischen Heeres bei Lützen fiel, unterstützt weltweit evangelische Gemeinden in der Diaspora (Zerstreuung).



### **FAMILIENGOTTESDIENST ZUM SCHULJAHRESBEGINN**

Sonntag, 14.08.05, 10 Uhr, Kirche

Eingeladen sind besonders die Schulanfänger mit ihren Familien, aber auch alle anderen Schüler mit ihren Eltern.

---

# KIRCHENMUSIK

---

## **„Noah unterm Regenbogen“**

Ein musikalisches Spiel zum Mitmachen für Kinder und Erwachsene von Peter Janssens

**Sonntag, 29. Mai um 10 Uhr** im Gottesdienst in der Kirche

Ausführende:

Band „Ephata“ der Kirchgemeinde Satow; Kinder und Erzieherinnen der Kita „Villa Regenbogen“ sowie Kinderchor und Spieler der Kirchgemeinde; Solisten: Rhea Fischer, Miriam Thrun, Ieva Druva; Spielleiter: Christine Bartels und Thomas Kleiminger; Arche- und Bühnenbau: Matthias Finger; Technik und Theater: Arne Bölt; Musikalische Leitung: Uwe Pilgrim.



---

## KONZERTE IM SOMMER 2005

---

### **Sonntag, 19. Juni um 20 Uhr**

Chorkonzert - Kantaten und Motetten von G.Ph.Telemann, D.Buxtehude und R.Mauersberger

*Dorothee Schlemm, Sopran; Antje Sievert, Flöten; Martin Wollmann, Oboe; Beate Schnaithmann, Violoncello; Felix Pätzold, Cembalo; Ökumenischer Singkreis Kühlungsborn; Leitung: Uwe Pilgrim*



### **Donnerstag, 30. Juni um 20 Uhr**

Neumen - Ein Saxophon Solokonzert mit Gregorianischen Chorälen

*Burkhard Schmidt, Saxophon*

### **Donnerstag, 7. Juli um 20 Uhr**

Harfe & Orgel

*mit Brigitte und Reinhard Langnickel-Köhler*

### **Donnerstag, 14. Juli um 20 Uhr**

Trompete & Orgel

*Joachim Roth (Altenburg), Trompete und Corno da caccia; Uwe Pilgrim, Orgel*

### **Donnerstag, 21. Juli um 20 Uhr**

‘Kreuzüber Bach’ - Jazz und Improvisationen zu J.S.Bach

*Michael Villmow, Saxophon ; Gunther Tiedemann, Violoncello*

---

## KIRCHENMUSIK/ MITARBEITER

---

### **Donnerstag, 28. Juli um 20 Uhr**

Barockkonzert

Werke von Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach

*Katja Reiser (Freiburg), Blockflöte \* Andreas Nollau, Violine \* Ricarda Hornych (Stuttgart), Chitarrone \* Uta Nollau (Chemnitz), Cembalo*



### **Donnerstag, 4. August um 20 Uhr**

„Das macht, dass wir uns finden“ - Eine Liederreise auf den Spuren Europas

*von und mit Ingo Barz (Lühburg) auf verschiedenen Instrumenten*

### **Donnerstag, 11. August um 20 Uhr**

Alte Musik auf historischen Instrumenten

*vent et cordes (Schwerin) mit Silke Drabon, Traversflöte, Musette; Gudrun Bassarak, Blockflöte, Traversflöte; Uta Wendorf, Cembalo; Tilman Köhler, Viola da Gamba*

### **Donnerstag, 18. August um 20 Uhr**

Alte Musik für Stimmen und Portativ - *TreCantus (Dresden) mit Jana Karin Adam; Franns Wilfried Promnitz von Promnitzau, Gesang und Portativ*

### **Donnerstag, 25. August um 20 Uhr**

Trompete & Orgel - *Hannes Maczey, Trompete; Peter Heumann, Orgel*

### **Donnerstag, 1. September um 20 Uhr**

Barockkonzert - *La cappella con anima (Schwerin) mit Claudia Zschunke, Blockflöten; Annette Bellmann, Blockflöten; Dörte Nießen, Barockfagott; Ulrike Baumgartl, Cembalo*

### **Donnerstag, 6. Oktober um 19:30 Uhr**

Chorkonzert - *Männerchor 'Kammerchor Remscheid'; Leitung: Gus Anton*

---

## HAUPTAMTLICHE MITARBEITER

---

**Matthias Burkhardt, Gemeindepastor:** Schlossstraße 19, Tel.: (038293) 17 261, Fax: (038293) 879 810. E-Mail: burkhardt.m@gmx.de

**Thomas Kleiminger, Gemeinédiakon für Kinder- und Jugendarbeit:**

Neue Reihe 128, Tel.: (038293) 16 520

**Udo Niemann, Küster und Friedhofsverwalter:** Bastorfer Landweg 3,

Tel.: (038293) 160 02. E-Mail: sa.u.niemann@web.de

**Uwe Pilgrim, Kantor:** Kühlungsblick 58, Tel./ Fax: (038293) 14 570

E-Mail: pilgrim@kirchenmusik-mv.de

---

**Freude auf die Schule wecken: Die Vorschulgruppe der Kindertagesstätte „Villa Regenbogen“ entdeckt die Notwendigkeiten von Zahlen und Buchstaben. Es sind jedoch keine Schreib- oder Leseübungen, denn die 19 Kinder kneten, formen oder töpfern Zahlen und Buchstaben.**

Während sonst in den Gruppen der Kindertagesstätte eine Altersmischung konsequent verfolgt wird, spielen, lernen und bewältigen die Kinder in der Vorschulgruppe ihren Tagesablauf mit Gleichaltrigen. So können die beiden extra dafür ausgebildeten Erzieherinnen Kerstin Lau und Roswitha Schwark effektiver mit ihnen arbeiten, das bedeutet, sie können den ganzen Tagesablauf nutzen, um gezielte Angebote zu unterbreiten und sich noch intensiver mit dem einzelnen Kind beschäftigen.

„Denn“, so führt die Leiterin von Villa Regenbogen, Mandy Kokoschek, aus, „Kinder können nicht gebildet werden, sie bilden sich selbst. Die Erzieherinnen unterstützen sie dabei.“

Die Kinder sollen Kenntnisse und Fähigkeiten für den praktischen Alltag erwerben. Dazu gehört es, wie in dem laufenden Projekt, Mengen zu erfassen. Aber auch ganz andere Projekte gehören dazu, wie z.B. öffentliche Einrichtungen kennen zu lernen. So werden die Kinder in anderen Projekten den Bürgermeister von Kühlungsborn besuchen, sich die Bücherei und die Druckerei ansehen oder in der Töpferei Fischer und der Tischlerei Finger zuschauen und selbst tätig werden.

Die Projekte werden zusammen mit den Kindern und den Eltern entwickelt. „Die Kinder sollen wissen, was in der Welt so passiert. In der Vorschulgruppe ist jedes Kind uns gleich wichtig. Jedes Kind wird so angenommen wie es ist“, so sagt Frau Schwark zu dem speziellen Ange-



bot der Kindertagesstätte, das im zweiten Jahr auf Wunsch der Eltern durchgeführt wird. Dabei reicht die Bandbreite der Projekte von traurigen Ereignissen bis zu Hochzeiten in ihren Familien.

Bei aller ernsthaften Schulvorbereitung stehen aber Spaß und Spiel auch in dieser Altersgruppe im Vordergrund. Höhepunkt für die Vorschulgruppe wird deshalb sicherlich die zweitägige Abschlussfahrt in das Heuhotel „Ferienhof Poggendieck“ sein. (pz)

---

## JUNGE GEMEINDE/ VERANSTALTUNGEN

---

### MITTSOMMERPARTY DER JUNGEN GEMEINDE

**am Freitag, dem 17. Juni ab 18 Uhr. Bitte unbedingt vormerken!**

Was soll da losgehen? Eine richtige Fete, bei der wir das neue Jugendzentrum in der Pfarrscheune und das ganze Gelände ringsherum voll nutzen wollen.

Natürlich mit großem Lagerfeuer, Grillen, Live-Musik, Spielen, Überraschungen...

(Näheres wird noch beizeiten bekannt gegeben.)



### TIEL-REISE FÜR JUGENDLICHE

Am langen Wochenende

**vom 5. bis 8. Mai.**

Wer Lust hat zum Mitfahren, sollte sich ganz schnell bei Arne

Bölt melden  
(Tel.: 15355).

Dort erfahrt ihr alles Nähere.

Die Jugendtreffen in Tiel waren immer echte Highlights (siehe Foto).



---

# FREUD UND LEID IN UNSERER GEMEINDE

---

## GETAUFT WURDEN

- am 27.03.05 Nele Marie Becker, Kühlungsblick 35  
am 28.03.05 Gabriele Vogel geb. Jursza, Klein Bollhagen

*Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten. (Sprüche 2, 10-11)*

## BESONDERE GEBURTSTAGE FEIERTEN

- 94.Geburtstag** am 02.04.05 Hildegard Schlegel, Hohe Düne 1  
**93.Geburtstag** am 05.04.05 Georg Straube, Poststraße 5a  
**92.Geburtstag** am 09.03.05 Camilla Lenk, Bürgerweg 1  
am 20.03.05 Doris Heese, Kühlungsblick 69  
**91.Geburtstag** am 04.03.05 Hildegard Schimmang, Strandstraße 22  
**90.Geburtstag** am 09.03.05 Gertrud Dembowski, Wittenbecker Landweg 1  
am 15.03.05 Frieda Dröse, Cubanzestraße 45  
am 30.03.05 Hans Rudat, Wiesengrund 35  
am 17.04.05 Horst Dassler, Poststraße 14  
**85.Geburtstag** am 01.03.05 Ilse Rahming, Fritz-Reuter Straße 4  
am 25.04.05 Elli Hamann, Ernst-Rieck-Straße 14  
**80.Geburtstag** am 05.03.05 Ilse Kühnel, Wittenbecker Landweg 4a



*Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23,1)*

## BEERDIGT WURDEN

- Charlotte Kallweit, geb. Streiber 84 Jahre, Poststraße 7a  
Udo Drake 62 Jahre, Lindenstraße 6

*Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben. (Johannes 11,25)*



---

## ANSCHRIFTEN

---

### **Kirche, Pfarrhaus und Pfarrscheune**

18225 Kühlungsborn, Schloßstraße 19 (Pastor Burkhardt)  
Tel.: (038293) 17 261 Fax: (038293) 879 810  
(Nähe: Mollihaltestelle Mitte) E-Mail: [kirche.kborn@gmx.de](mailto:kirche.kborn@gmx.de)



### **Evangelisches Gemeindehaus**

18225 Kühlungsborn, Neue Reihe 128 (Diakon Kleiminger)  
(Nähe: Bahnhof-West) Tel.: (038293) 16520

**Internet** <http://www.kirche-kborn.de>

- Kindertreff Kirche** 1.-4. Klasse, montags 15 Uhr, Pfarrscheune  
5.-6. Klasse, montags 16.30 Uhr, Pfarrscheune  
Kontakt: Diakon Kleiminger und Kantor Pilgrim
- Konfirmandentreff** 7. Klasse, montags 15.30 Uhr, Pfarrscheune  
Kontakt: Pastor Burkhardt
- Junge Gemeinde** dienstags 18.30 Uhr, Pfarrscheune  
Kontakt: Diakon Kleiminger
- Theaterkreis** donnerstags 19.30 Uhr, Pfarrscheune  
Kontakt: Arne Bölt (15355)
- Ökumenischer Singkreis** dienstags 19.45 Uhr, Pfarrscheune.  
Kontakt: Kantor Pilgrim
- Blechbläserkreis** mittwochs 18 Uhr, Pfarrhaus. Kontakt: Kantor Pilgrim
- Blockflötenkreis** dienstags 16.30 Uhr, Pfarrhaus. Kontakt: Kantor Pilgrim
- Ökum. Gesprächskreis** freitags 20 Uhr, Ort nach Vereinbarung.  
Kontakt: Petra Niemann (14720)
- Taufelternkreis** jeden 1. Donnerstag im Monat, 20 Uhr, Pfarrscheune.  
Kontakt: Pastor Burkhardt
- Christl. Gesprächskreis** jeden 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, Pfarrscheune.  
Kontakt: Pastor Burkhardt
- Ehepaarkreis** jeden 3. Mittwoch im Monat, 20 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus. Kontakt: Diakon Kleiminger
- Frauenkreis** jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus. Kontakt: Karin Degner (12107)
- Mal- und Zeichenkreis** montags 19.30 Uhr, Pfarrscheune  
Kontakt: Dr. Gerd Sonnemann (6285)
- Bibelstundenkreis** freitags 15.30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus.  
Kontakt: Pastor Burkhardt
- Fröhliche Runde** (Seniorenkreis mit Kaffeetafel, Geburtstagsfeier u.a.)  
jeden 2. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, Pfarrscheune,  
Abholdienst 14 Uhr ab Bahnhof-Ost und Evang. Gemeindehaus.  
Kontakt: Pastor Burkhardt

---

## Impressum

Redaktionskreis Gemeindebrief: Matthias Burkhardt, Marion Niemann, Elfriede Pilgrim, Birgit Quendt, Peter Zeuschner.

---